

Fichtelspitze

www.fichtelspitze.de

selekt[®]

Das Wohlfühlmagazin aus dem Fichtelgebirge

Frühling/Sommer 2022



Neu durchatmen

Zu Gast im Heilklimaort Bischofsgrün,
Spaziergänge durch Gärten und Parks,
mit Sport gesund durchs Jahr



LUISENBURG FESTSPIELE WUNSIEDEL

SPIELZEIT 2022

SISTER ACT MUSICAL
AMADEUS SCHAUSPIEL
STURM KOMÖDIE
TROLLE UNTER UNS FAMILIENMUSICAL
ZEITELMOOS MUSICAL
DAS LAND DES LÄCHELNS OPERETTE
HÄNSEL UND GRETEL MÄRCHENOPER
Konzerte, z.B. Silly, Münchener Freiheit,
Ringlstetter & Band, Django 3000, Beth Hart

Foto © Florian Miedl

Karten: Tel. 09232/602 162
www.luisenburg-aktuell.de



SIEMENS



Medienpartner



Von Lust- und Luftgeschöpfen

Das Wort „Genießen“ hat eine erstaunliche Karriere gemacht. Die Hochwert-Vokabel ist längst nicht mehr dem kulinarischen Genuss vorbehalten, auch wenn die kostbaren Momente, die uns ein gutes Essen schenken kann, nach wie vor von zentraler Bedeutung sind. Gute, saubere Luft, eine fantastische Aussicht, wie sie die Gipfel des Fichtelgebirges eröffnen, ausgiebige Wanderungen durch schönste Natur... Warum sollte das kein Genuss sein?

Der Duft einer Kräuterwiese gehört für mich persönlich zu den gefühlsintensiven Genuss-Momenten, und im kräuterreichen Fichtelgebirge stellen sich diese immer wieder ein. Machen Sie doch mal den Selbstversuch! Bei einer der zahlreichen Kräuterführungen etwa, die das Netzwerk „Kräuter & Leut“ oder der Kräuterort Nagel anbieten. Wo und wie? Auf Seite 24 verraten wir mehr.

Warum ein Duft uns innerlich berühren kann, hat der Philosoph Georg Lichtenberg in eine sehr schöne, prägnante Aussage gepackt: „Der Duft eines Pfannkuchens bindet mehr ans Leben, als alle philosophischen Argumente“, lautet der Satz, und damit hat er tatsächlich einen Punkt getroffen. Nein, das Fichtelgebirge ist nicht das Land, in dem es überall nach Pfannkuchen duftet. Aber gerade jetzt, im Frühjahr und im Sommer, bringt die Natur die Luft hier auf wunderbare Weise zum Vibrieren. Der Kurort Bischofsgrün verdient hier besondere Aufmerksamkeit. Er darf als einziger Ort im nördlichen Bayern den Titel „Heilklimatischer Kurort“ tragen. Luft holen ist in Bischofsgrün Therapie. In unserem Titelthema stellen wir das staatlich anerkannte Konzept vor.

Die Bedeutung von „Luft holen“ lässt sich übertragen ins Freizeitleben. Denn Genuss ist im Fichtelgebirge kein bloßes Luftgeschöpf, sondern immer auch ein optischer Genuss. Das gilt auch für die Gärten und Parks, die wir auf den Seiten 26 bis 29 vorstellen. Wer sich hier bewegt und nicht nur die Bilder genießt, hat davon zugleich auch einen gesundheitlichen Nutzen. Sie sind herzlich zu einem Ausflug eingeladen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Oliver van Essenberg



Oliver van Essenberg,
Chefredakteur

Impressum

Das Magazin **Fichtelspitze** erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst

www.fichtelspitze.de

Chefredakteur: Dr. Oliver van Essenberg

Titelfoto und Reportage-Fotos: Florian Miedl
www.florianmiedl.de

Layout: Stephan Drescher
www.informations-design.de

Illustration: Lena Wenz

Druck und Kooperationspartner Anzeigen:
Druckerei Weyh | Medien, Marketing,
Druck und Verlag GmbH, Kemnath

Auflage: 20.000

Verlag: selekt Verlag,
Untere Königstr. 19, 96052 Bamberg
Tel. 0951 / 2975923, info@selekt.org
www.selekt.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.foerderverein-fichtelgebirge.de



DIBBERN

FINE BONE CHINA
MADE IN GERMANY

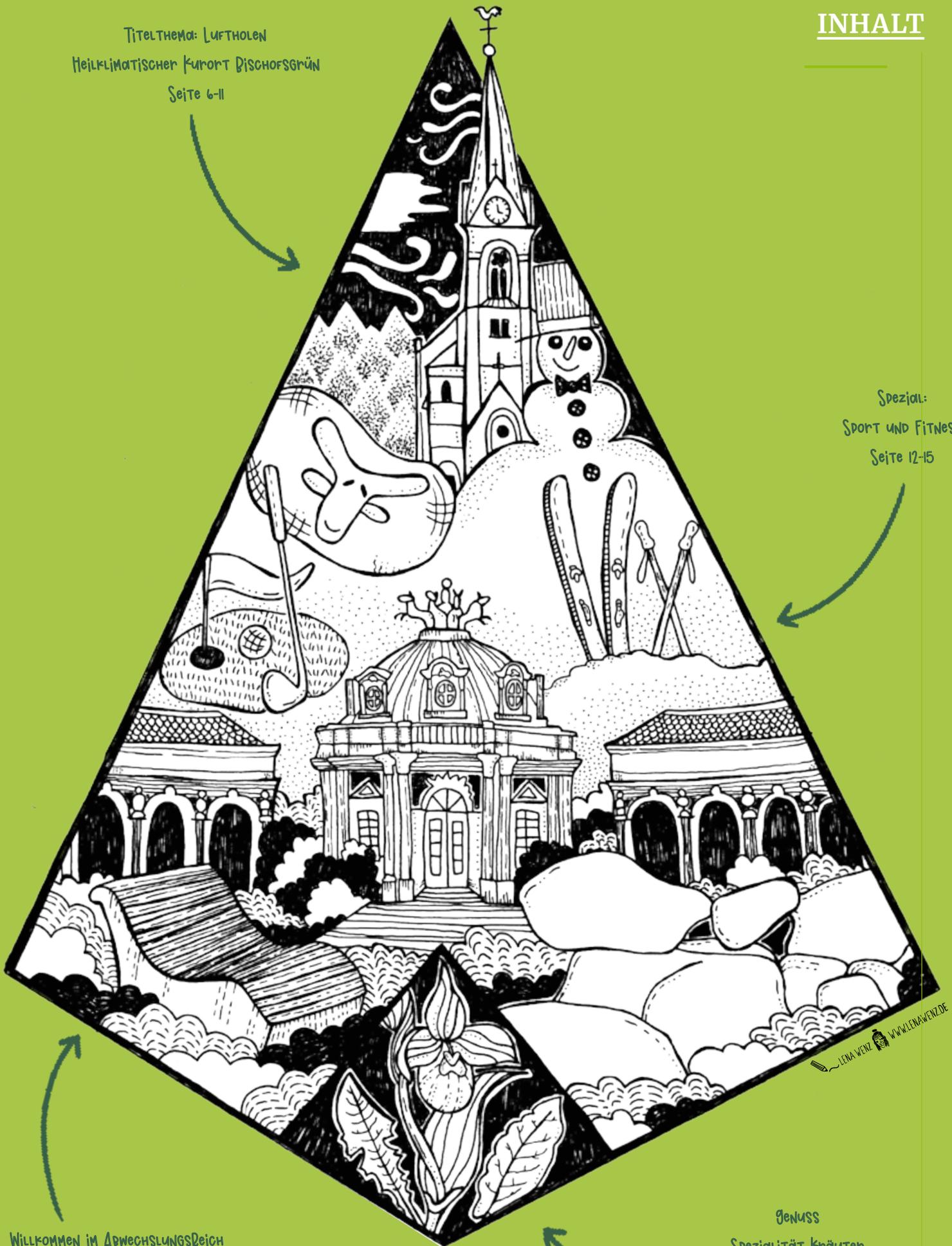
CAPRI

WWW.DIBBERN.DE

richtelentze

Titelthema: LUFTHOLEN
Heilklimatischer Kurort Bischofsgrün
Seite 6-11

Spezial:
SPORT UND FITNESS
Seite 12-15



Willkommen im Abwechslungsreich
Gärten und Parks - Gesundheitsorte
Seite 26-29

Genuss
Spezialität Kräuter
Seite 24-25

Luft holen

Bischofsgrün, der einzige heilklimatische Kurort in Nordbayern, bietet seinen Gästen ganzjährig vielfältige Möglichkeiten der Erholung. Das war schon vor Corona so und gilt jetzt umso mehr.



Seit 1992 ist Bischofsgrün der einzige zertifizierte heilklimatische Kurort in Nordbayern und Franken. Bischofsgrün ist ein touristisches Aushängeschild des Fichtelgebirges und bietet viele Attraktionen für Gäste und Einheimische: einen Naturkurpark, ein verkehrsberuhigtes Kur-Areal, einen kleinen Kurpark mit Pavillon, sechs zertifizierte Heilklima-Wanderwege, ein beheiztes Freibad und mit der Höhenklinik eine hervorragende Reha-Einrichtung.

Die Auszeichnung Heilklima bedeutet, dass in der natürlichen Umwelt stimulierende Reize beziehungsweise Schonfaktoren überwiegen und die Belastungsfaktoren minimal sind. Zur Therapie im Heilklima werden daher, je nach Krankheit und individueller Konstitution, stimulierende Faktoren und Schonfaktoren so genutzt, dass der Körper sich regenerieren, abhärten und vor Erkrankungen schützen kann. Der Aufenthalt im geprüften therapeutisch anwendbaren Klima, das frei von Luftverunreinigungen und belastenden atmosphärischen Bedingungen ist, ist bereits die „halbe Kur“. Die Heilklima-Kur in Bischofsgrün beginnt schon bei der Anreise und setzt sich fort beim aktiven Urlaub.

Im Unterschied zum Klima im Hochgebirge und an der See wirkt das föhnfreie Mittelgebirgsklima bei Menschen aller Reaktionstypen harmonisch auf vegetative Funktionen, vor allem dann, wenn der Aufenthalt mit einem Gesundheitstraining verbunden wird. Störende Nebeneffekte sind nicht zu erwarten. Das Großklima ist im Gegensatz zu anderen Mittelgebirgen durch Klimareize begünstigt, die für die Lebensvorgänge insgesamt positiv sind.

Reizfreundliche Therapie

Bischofsgrün bietet eine Klimatherapie mit verschiedenen Reizstufen an: reizmild in den Wohngebieten, reizmäßig in den überwiegend für Klima- und Bewegungstherapie ausgestatteten Bereichen, reizstark in der hochmontanen Zone über 900m, in den Gipfel- und Kammlagen der umliegenden Berge. Die intensivste Reizstufe ist auch für Behinderte mit den Seilbahnen, die auf den Ochsenkopf führen, erreichbar. Aber nicht nur das Klima, sondern vor allem die aktive, gesunde Bewegung in frischer Luft, bei Sonne und Wind sind Teil des Konzeptes. Ein Arzt betreut die Kurgäste und unterstützt die Therapie.



Links: Felsformation „Drei Brüder“ im Herzen des Fichtelgebirges, ganz in der Nähe von Bischofsgrün. Rechts: Blick vom Aussichtspunkt Hügelfelsen auf den Hauptort. Darunter: der Kult-Schneemann Jakob am Marktplatz. Fotos: Wilhelm Zapf, Florian Miedl.



Vor diesem Hintergrund hat Bischofsgrün im Heilklimapark sechs vermessene und vom Deutschen Wetterdienst zertifizierte Heilklimawanderwege verschiedener Schwierigkeitsgrade angelegt. Diese kann der Patient nach seiner jeweiligen Leistungsfähigkeit zurücklegen. Die Länge



und Steigung der Wege sowie die Gehgeschwindigkeit erlauben ein individuelles Training. Auf diese Weise wirkt sich die Bewegung stets günstig aus, das Training stärkt den Organismus und trägt zu einer deutlichen Leistungssteigerung bei. Ergänzt wird diese Bewegungstherapie noch durch Verordnung weiterer Kurmittel wie z. B. krankengymnastische

Behandlungen, Bewegungsbäder, medizinische Bäder, Massagen, Kneippanwendungen und Frischluftliege-Therapie. Aber auch therapeutische Sportarten (Nordic Walking, Schwimmen, Skilanglauf, Radfahren, Wandern auf Höhenwanderwegen etc.) können Bestandteil des Aufenthalts sein.

Kurprogramm für Körper und Geist

Eine Abrundung des Kurprogramms bietet die Gesundheitspädagogik mit regelmäßigen Vorträgen über allgemein gesundheitsfördernde Maßnahmen. Sehr großer Wert wird bei der Heilklima-Kur gleichzeitig auf gezielte Erholung gelegt. Einen Beitrag dazu leisten geführte naturkundliche Wanderungen in einer intakten Umwelt.

Heilklima spielt seit Jahren eine große Rolle, die in Zukunft noch zunehmen wird, gerade auch zur Vorbeugung und Behandlung von Corona-Erkrankungen. Der Klimort Bischofsgrün macht das Heilklima somit für alle Generationen interessant.

TI und Wilhelm Zapf



Kontakt

Anfragen zu allen Themen rund um den Aufenthalt nimmt die Tourist Info Bischofsgrün entgegen.

Anschrift:
Jägerstr. 6, 95493 Bischofsgrün,
Tel. 09276 / 1292

Oben: der Schneeberg mit Backöfen, immer einen Ausflug wert.
Mitte: am BLSV Sportcamp Nordbayern. Hula Hoop und ganz viel mehr in gesunder Luft.
Rechts: am jungen Weißen Main. Natur pur! Fotos: Wilhelm Zapf



Die Fichtelchalets – Freiraum zum Entspannen

Zwei Chalets mit Ausblick auf den Ochsenkopf im heilklimatischen Luftkurort Bischofsgrün im Fichtelgebirge – was vor zwei Jahren als kleine Träumerei begann, ist mittlerweile zur Realität geworden. Die beiden Bamberger Kerstin und Christoph Helmrich haben ihre Pläne verwirklicht und in zwei Ferienimmobilien mit exklusivem Ambiente investiert. Seit 8. April 2022 können die Gäste ihren Urlaub in den außergewöhnlichen Fichtelchalets genießen.

Die ca. 100 m² großen, mit fünf Sternen klassifizierten Ferienhäuser haben jeweils zwei Etagen und lassen bei der Ausstattung keine Wünsche offen. Dazu gehören pro Haus: ein Wohnzimmer mit Küche, zwei Schlafzimmer, eine Schlafcouch bzw. ein weiterer Schlafbereich für zwei Personen (Kinder), eine private Sauna, ein Kamin, ein Whirlpool und separate Bäder. Im Außenbereich: eine große Terrasse und



ein Balkon, zudem großzügige Gemeinschaftsräume wie eine Fahrradwerkstatt, ein Feuerstellenplatz, ein Skiraum und ein Outdoor-Gym mit Kinderspielbereich. Die abwechslungsreichen Outdoor-Aktivitäten in und um Bischofsgrün sowie die Herzlichkeit der Gastgeber machen den Aufenthalt perfekt.

www.fichtelchalet.de

Kerstin und Christoph Helmrich haben die großzügigen Fichtelchalets in Bischofsgrün im April 2022 eröffnet. Die Häuser im Berghütten-Stil sind bestens geeignet, um das Fichtelgebirge lieben zu lernen, ob als Aktivurlauber, Biker, Familie, Paar, Generationen- oder Freundetreff: 2 bis 9 Personen finden in den Häusern Platz. Foto: PR

Gipfelglück rundum

Der Ochsenkopf verspricht viel Abwechslung: die Rodelbahn „Alpine Coaster“. Rundum-Ausblicke mit den beiden Seilbahnen, rasante MTB-Trails

Bequem kann der Besucher mit der Seilbahn nach oben schweben. Während der gut 700 Meter langen Auffahrt eröffnen sich ungeahnte Blicke. Rasant kann es bei der Abfahrt werden, insbesondere mit dem Alpine Coaster. Bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h können die Fahrer auf der rund 1000 Meter langen Strecke den Ochsenkopf hinunterflitzen und eine Höhendifferenz von 140 Meter zurücklegen.

Der Start- und Zielpunkt des Coasters befindet sich direkt neben der Talstation der Seilbahn Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün. Somit lassen sich der Rodelspaß und eine Fahrt zum Gipfel günstig



Die Talstation Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün. Am kleinen See läuft der Alpine Coaster vorbei, rechts im Bild: die Sprungschanzen.

verbinden. Vom Gipfel aus ist eine Weiterfahrt mit der Seilbahn zur Talstation Süd nach Fleckl möglich. Diese bietet herrliche Ausblicke weit über die Grenzen des Fichtelgebirges hinaus. Auch am Gipfel selbst lassen sich zahlreiche Aussichtspunkte entdecken, zudem laden ein Gasthaus und ein kleiner Gipfelspielplatz zur Einkehr ein.

Die Seilbahn Süd transportiert auch Fahrräder. Von der Bergstation aus führt eine über 2 km lange Single-Trail-Strecke mit zusätzlichen einfacheren Ausweichpassagen zur Talstation Süd hinab. Es besteht aber auch die Möglichkeit, eine Wandertour zu unternehmen oder auf dem vorhandenen Mountainbike-Netz eine Talfahrt zu genießen. Wer den Berg einmal erkundet hat, kommt gerne wieder.

www.ochsenkopf.info



SKI CLUB BISCHOFSGRÜN

Der Ski-Club Bischofsgrün e.V. besteht seit dem Jahr 1909. Seitdem dient er der Förderung des Nordischen Skisports, wie beispielsweise den Sportarten Skispringen und Skilanglauf und ist somit einer der ältesten Wintersportvereine im Fichtelgebirge. Aktuell haben wir durch intensive Nachwuchsgewinnung (Schnupperskispringen) ca. 30 aktive Skispringer/innen im Altersbereich bis 12 Jahre.

Die "Ochsenkopf-Schanzenarena" besteht seit dem Jahr 2015 aus drei Skisprungsschanzen. Seit dem Jahr 2007 werden jährlich internationale und nationale Wettkämpfe bei uns ausgetragen, die stets mehr Interesse in der Bevölkerung generieren.

Der Verein sucht, gerade in diesen Zeiten, stets nach Unterstützern und Gönnern, die diese tolle Sportarten und damit auch die Weltmeister und Olympiasieger von Morgen fördern und fordern. Wir freuen uns, neue Kontakte zu knüpfen und die Zukunft dadurch neu gestalten zu können. Gerne sind wir für Gespräche bereit und freuen uns auf Ihr Interesse.

DER TRAUM VOM FLIEGEN
BEI UNS KANNST DU
DIESEN WAHR WERDEN
LASSEN

Erfahrene Skispringer und Verbandstrainer zeigen Dir vom Trockentraining bis hin zum ersten Sprung alles, was du beachten musst, um sicher wieder zu landen.

KONTAKT

Thomas Bauer
meldung@skiclub-bischofsgruen.de

UNTERSTÜTZUNG

Michael Baumgärtel
vorstand@skiclub-bischofsgruen.de

VEREIN

Ski-Club Bischofsgrün 1909 e.V.
Fröbershammer 29
95493 Bischofsgrün

„Vorbeikommen und reinschnuppern“

Interview mit **Horst Hüttel**, Teammanager der Nationalmannschaften für Skisprung und Nordische Kombination und waschechter Fichtelgebirgler

Horst Hüttel widmet sein Leben dem Sport und ist in der ganzen Welt unterwegs. Dass er seiner Heimat, dem Fichtelgebirge, die Treue gehalten hat, kommt nicht von ungefähr.

▲ **Bei Ski-Spitzensportlern denkt man landläufig eher nicht ans Fichtelgebirge. Wie geht das, dass man als Gewächs aus dem Fichtelgebirge so eine Karriere macht, zuerst als Leistungssportler, dann als Funktionär?**

Horst Hüttel: Das landläufige Bild stimmt nicht so ganz. Es gibt drei nordische Landesleistungszentren in Bayern und in Bischofsgrün im Fichtelgebirge ist eines davon. Der Bayerische Skiverband hat in einer langfristigen Studie ermittelt, wie viele Athleten aus welchen Regionen in die Kader des deutschen Skiverbandes kommen. Da schneidet das Fichtelgebirge sehr gut ab. Wir haben eine sehr gute Infrastruktur: die Sprungschancen in Bischofsgrün und Warmensteinach, die der BLSV in den vergangenen Jahren modernisiert hat, die Rollerbahn in Fichtelberg und die Mittelgebirgs-Landschaft. Gerade den nordischen Skisport kann man in der Region toll ausüben, daher haben immer wieder große Talente hier angefangen.

▲ **Im Skispringen ohnehin, in Bischofsgrün wurde ja die erste Matten-Sprungschanze im Westen eröffnet.**

Die erste Mattenschanze weltweit gab es 1954 in Suhl, in der damaligen DDR. 1957 hat dann sehr innovativ Bischofsgrün nachgezogen.

▲ **Inwiefern hat das Sportcamp Nordbayern des BLSV, das Ende 2021 in Bischofsgrün eröffnet wurde, die Möglichkeiten für Ihre Sportarten noch einmal verbessert?**

Das Sportcamp bietet optimale Möglichkeiten, in unmittelbarer Nähe zu den Schanzen tolle Lehrgänge abzuhalten. Gäste von außerhalb profitieren von den günstigen Übernachtungsmöglichkeiten und der ebenso angenehmen wie anregenden Atmosphäre.



Horst Hüttel

ist seit 2019 Teammanager der Nationalmannschaft Skisprung und Nordische Kombination, zuvor war er sportlicher Leiter für die beiden Disziplinen im Deutschen Skiverband. Der gebürtige Weißenstädter, Jahrgang 1968, lebt mit seiner Familie in Wunsiedel im Fichtelgebirge.



Die Ochsenkopfschanze in Bischofsgrün wurde 1957 als erste Matten-Sprungschanze der westlichen Welt eröffnet. Foto: Privat

re. Insgesamt wertet das Sportcamp den Standort und das ganze Fichtelgebirge deutlich auf.

▲ **Welche Möglichkeiten haben Skispringer und Kombinierer überhaupt, sich im Sommer fit zu halten?**

Wir sprechen im Deutschen Skiverband von einer nordischen Grundausbildung. Da ist enorm viel Koordination dabei, Spielformen und Inline-Skating natürlich. Im Skispringen sind turnerische Elemente sehr wichtig. Diese Fertigkeiten werden ja

schon in der Grundschule trainiert. Es gibt eigentlich nichts, was ein Kind in den Sportarten Skispringen und in der Nordischen Kombination nicht trainieren darf. Im Kindesalter hat Technik Vorrang, weniger die Kondition. Die Ausdauer wird dann ab dem Alter von 15 in den Mittelpunkt gerückt.

▲ **Es gibt einige Nachwuchstalente, die aus dem Fichtelgebirge stammen: Ihr Sohn Simon Hüttel und die Biathletin Selina Kastl. Wie entwickelt sich speziell der weibliche Nachwuchs?**

Im Skisprung und in der Nordischen Kombination ist der weibliche Zuwachs definitiv überproportional groß. Jedes fünfte Kind, das neu zu uns kommt, ist heute ein Mädchen. Früher, in den 1980er Jahren etwa, waren Mädchen totale Ausnahmen.

▲ **Wie würden Sie einen potenziellen Neueinsteiger motivieren, Skispringen auszuprobieren?**

Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern, man springt ja nicht gleich auf großen Schanzen. Man braucht eigentlich nur einen Alpinski, einen Helm und ein klein wenig ein unerschrockenes Wesen. Dann packt viele schon die Faszination. Ich kann nur jedes Kind dazu einladen, mal nach Bischofsgrün zu kommen. Da braucht man nichts mitbringen außer die drei Sachen, die ich eben genannt habe.

Interview: Oliver van Essenberg



GOLFHOTEL FAHRENBACH im Fichtelgebirge

Lebensfreude erleben in herrlicher Natur



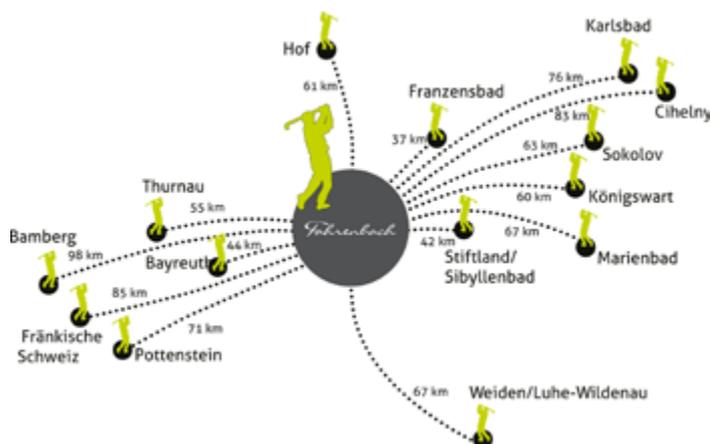
Durchatmen, Kraftschöpfen, Genießen.

Das ist hier in vielerlei Hinsicht möglich. Insbesondere für Golfspieler, denn das Hotel liegt mitten in der 18-Loch Golfanlage und der herrlichen Natur des Fichtelgebirges.

Schwungvoll schlängelt sich die Straße von Tröstau hinauf zum Golfhotel. Jede Kurve eröffnet einen anderen Blick auf die

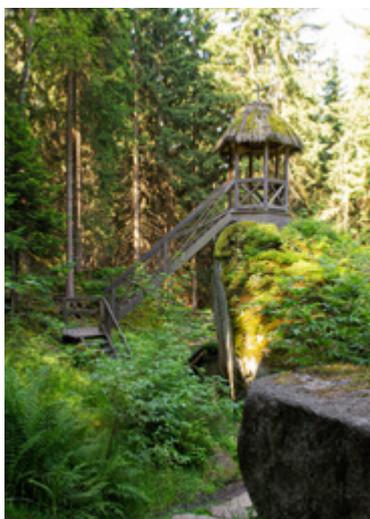
Golfanlage mit Wasserläufen, kleinen Baumgruppen und Feuchtbiotopen.

Die richtige Einstimmung auf ein grenzenloses Golf-Erlebnis, denn von hier aus können Sie ganz bequem einen schönen Platz nach dem anderen erkunden.



Bayerisch-Böhmische Golfsafari – und Sie wohnen inmitten des Golf-Zentrums.

Das grenzübergreifende Golfvergnügen ist eine ganz besondere Attraktion. Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe zu den verschiedensten Golfplätzen in Bayern und Böhmen. Unsere Partnergolfanlagen gehören durchwegs zu den Top-Plätzen und sind maximal eine Stunde entfernt. Das Golfhotel kümmert sich um die Startzeitenreservierung und bietet Komplettpakete zum günstigen Preis an. Wenn Sie möchten, bringt Sie ein Shuttle-Service von Ort zu Ort.



Das Fichtelgebirge bietet reichlich Unterhaltung und Erholung.

Auch für Nichtgolfer oder für Golfpausen hat die Region einiges zu bieten. So liegt nur 10 Minuten vom Hotel entfernt das Luisenburg Felsenlabyrinth, das größte Felsenlabyrinth Europas. Von Juni bis Ende August finden dort auf einer einzigartigen Naturbühne die Luisenburg-Festspiele statt.

Freuen Sie sich also auf Erholung im sportlich-stilvollen Ambiente des Hotels mit vielfältigen Angeboten rund um Sport, Gesundheit, Kultur und Natur

INFO

Golfhotel Fahrenbach, Fahrenbach 1, 95709 Tröstau
Tel. 09232-8820, kontakt@golfhotel-fahrenbach.de

www.golfhotel-fahrenbach.de



Bayerisch-Böhmische Golfsafari

- 4 x Übernachtung inkl. Frühstück
- 4 x Halbpension
- 2 x 18-Loch Greenfee in Fahrenbach
- 2 x 18-Loch Greenfee in Partnerclubs
- 2 x 0,5l Erfrischungsgetränk
- 1 x 20-minütige Wasserdruckmassage

ab 515,00 € p.P.

viele weitere Pakete auf unserer Homepage

Ein Ort für jeden Sport

Ob als Spitzen- oder Breitensportler, als Nutzer von Sport- und Freizeitanlagen für jedermann oder komplett auf eigene Faust – im Fichtelgebirge kann jeder sportlich Aktive seinen Platz finden. Wie die drei Frauen und die drei Männer, die auf dieser Seite zu Wort kommen. Sie stehen stellvertretend für viele Sportbegeisterte. Eine Übersicht zu den weiteren vielfältigen Möglichkeiten in der Region gibt die Seite www.fichtelgebirge.net unter der Rubrik Sport/Freizeit.



Lisa Augustin, Schwarzenbach a.d. Saale, begeisterte Mountain-Bikerin

Mit meinem Mountain-Bike habe ich schon in vielen Ländern ausgedehnte Touren unternommen. Die Region hier ist meiner Meinung nach noch ein Geheimtipp. Das Schöne ist, dass man keine Riesen-Entfernungen zurücklegen muss, um auf einem Gipfel mit Rundum-Blick zu kommen. Bei uns gibt es viele kleine Highlights, die sich zu tollen Touren verbinden lassen.

Dr. Josef Hingerl, Inhaber des Golfhotels Fahrenbach, Tröstau, und Initiator der Bayerisch-Böhmischen Golfsafari

Mit der Bayerisch-Böhmischen Golfsafari, die in Kooperation mit sieben Golfclubs grenzüberschreitend organisiert wird, kann ich Menschen sportlich und menschlich zusammenbringen. Meine Mutter ist Flüchtling aus dem Sudetenland gewesen, daher ist es auch ein großes persönliches Bestreben von mir, dass wir die Trennung auf beiden Seiten überwinden. Wir befinden uns hier in einer Golfregion, wie es nur wenige gibt. Diese ist nicht nur sportlich, sondern auch kulturell sehr reizvoll.

Tina Weiser, Selb, hauptamtlich Angestellte in der Turnerschaft Selb als Geschäftsleitung der Kindersportschule Hochfranken

Nach meinem Sportstudium in Chemnitz war für mich klar: Ich möchte mein Hobby Sport zum Beruf machen. Als ich 2014 die erste vereinseigene Kindersportschule (KiSS) im Fichtelgebirge gründete habe, konnte niemand ahnen, dass dieses Angebot zu einem Aushängeschild der Region Hochfranken avancieren würde. Mittlerweile arbeiten zehn hauptamtlich Beschäftigte in der Turnerschaft Selb. Für einen kleinen Verein mit 1300 Mitgliedern in einer ländlichen Region ist das ein Meilenstein.



Tim Krippendorf, Oberkotzau, Mitglied im deutschen Nationalkader Bogenschießen. 2021 holte er bei der EM Bronze im Mixed Team und belegte dort als Einzelstarter zudem den vierten Platz

Vor 10 Jahren habe ich beim ATSV Oberkotzau mit dem Bogensport begonnen. Aufgrund der hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in meiner Heimat konnte ich meine Technik in den folgenden Jahren verfeinern und perfektionieren. Bogensport stärkt den Körper, fördert Konzentration und Koordination sowie Geduld und Konstanz. All das hilft mir beim Studium an der Fachhochschule Hof.



Thomas Reichenberger, Freizeit-Ausdauersportler, Warmensteinach

Seit meiner Kindheit bin ich so viel wie möglich im Freien unterwegs, egal, ob im Sommer beim Radfahren und Laufen oder im Winter beim Langlaufen oder Tourengehen. Die Freude an der Bewegung ist bis heute unverändert. Hier im Fichtelgebirge kann ich all das direkt vor der Haustür genießen. Und das nicht nur an den „Hotspots“ rund um den Ochsenkopf, sondern an vielen noch unbekanntenen Orten und Strecken.



Selina Kastl, Fichtelberg, Nachwuchsbiathletin, gewann bei den Jugend-Weltmeisterschaften Bronze und strebt eine Olympia-Teilnahme an

Schon von klein auf war ich mit meinen Eltern in den Wäldern des Fichtelgebirges unterwegs – auf Skiern, zu Fuß oder mit dem Rad. Und bis heute gibt es für mich neben dem Ausbildungs- und Trainingsstützpunkt in Ruhpolding/Chiemgau keinen schöneren Ort als meine Heimat, das Hohe Fichtelgebirge, um den Biathlonsport auszuüben. Egal, ob auf der Rollerbahn in Neubau oder rund um den Ochsenkopf. Mit dem Therapieloft Fichtelgebirge aus Bad Berneck habe ich zudem immer ein Stück Heimat und sportliche Unterstützung bei mir, wenn ich gerade unterwegs bin.



„Wir treffen den Nerv der Zeit“

Interview mit Geschäftsführer **Kai Melerski** zum **BLSV-Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün**, einem Leuchtturmprojekt für das Fichtelgebirge



Das BLSV Sportcamp Nordbayern ergänzt das sportliche Angebot in der Erlebnisregion Ochsenkopf hervorragend. Im Bild: Geschäftsführer Kai Melerski. Fotos: Wolfram Murr Photofabrik

▲ Welche Rolle spielte Bischofsgrün und das Fichtelgebirge bei der Standortwahl für das Sportcamp Nordbayern?

Bischofsgrün bietet ganzjährig wunderbare Voraussetzungen, mit einem tollen Umfeld in punkto Freizeit und Aktivität. Das Sportcamp des BLSV ist hierzu eine perfekte Ergänzung. Wir wollen den Aufschwung in der Region langfristig mitgestalten, damit Bischofsgrün und das gesamte Fichtelgebirge deutlich profitieren, gerade nach der Corona-Zeit.

▲ Kann jedermann die Angebote nutzen?

Individualreisende und Familien sind jederzeit herzlich willkommen, solange Kapazitäten frei sind. Unsere Prioritäten bleiben aber der Jugend-, Breiten- und Leistungssport. Darüber hinaus wollen wir den bayerischen Sportvereinen und Sportfachverbänden ein ideales Angebot für Trainingslager, Seminare oder Weiterbildungen bieten. Hinzu kommen Gäste, die sich über den BLSV einquartieren.

▲ Sind öffentliche Aktionen geplant, damit sich jeder ein Bild vom Sportcamp machen kann?

Das Sportcamp ist kein abgeschlossener Minikosmos, sondern wird immer wieder auch die Türen öffnen. Es soll darüber hinaus



Ganz schön sportlich!

Das Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün hat eine Fläche von 55.000 m². Die Investitionssumme beläuft sich auf über 30 Mio. Euro. 105 moderne Doppel- und Mehrbettzimmer bieten Platz für bis zu 294 Gäste. Zur Ausstattung gehören: eine Dreifeld-Sporthalle, In- und Outdoor-Kletterwand, Räume für Konditions- oder Krafttraining, ein Kunstrasen- und ein Naturrasenspielfeld, drei Tennisplätze, eine windgeschützte Beach-Anlage, ein Saunabereich mit Ruhe- und Massageraum, optimal ausgestattete Tagungs- und Gruppenräume u.v.m. Die Küche bietet Vollverpflegung für Sportler und Genießer. Übernachtungspreise p.P.: Ü/VP im Mehrbettzimmer ab 40 Euro, Ü/VP im Doppelzimmer ab 59 Euro.



lokale Aktionen geben, zum Beispiel so, dass Bischofsgrüner den Fitnessraum und die Sauna nutzen können. Wir wollen, dass sich die Einheimischen mit dem BLSV-Sportcamp identifizieren.

▲ Es wird ja auch ein guter Geist mit Sport vermittelt: Lebensfreude, Gesundheit – alles sehr positive Dinge.

Genau, die Menschen kommen ja aus positiven Gründen in ein Sportcamp. Wenn es uns gelingt, das mit einem perfekten, innovativen Sportangebot, der Freundlichkeit der Mitarbeiter und der Atmosphäre zu unterstreichen, ist das die perfekte Voraussetzung! Wir treffen mit dem Angebot auch den Nerv der Zeit. Urlaub in Deutschland gewinnt an Bedeutung. Und Trendsportarten wie Skilanglauf und Mountainbike spielen dabei natürlich auch eine große Rolle.

Interview: Oliver van Essenberg

Abschalten, auspowern, wohlfühlen

Die Kreisstadt Marktredwitz setzt auf den Gesundheitstrend und sucht nach immer neuen Möglichkeiten, Einheimische und Gäste mit außergewöhnlichen Angeboten zu begeistern

Ob für einen kurzen Spaziergang über Wald- und Wiesenwege oder eine ausgedehnte Wanderung vorbei an Sonnenplätzen, Rotwild und Büffeln: Der Marktredwitzer Stadtwald ist ein schnell erreichbar gelegener Ausgangspunkt für zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Was für ein Gewinn es ist, aus dem Haus gehen zu können und in die Natur einzutauchen, wurde vielen Menschen während der Pandemie verstärkt bewusst. Marktredwitz verfügt als Stadt im Grünen in dieser Hinsicht über viele Attraktionen und hat sich zum Ziel gesetzt, das vorhandene Potenzial mit naturverträglichen Mitteln weiter aufzuwerten.

MAKfit-Pfad

Ein Paradebeispiel für attraktive Sportangebote in schönster Natur ist der MAKfit-Pfad. Seit der Eröffnung im Jahr 2018 haben sich die 22 Stationen als ein Magnet für Outdoor-Sportler erwiesen. Seit 2021 ergänzt eine neue Kneipp-Anlage das bestehende Gesundheitsangebot im Stadtwald. Fließendes Gewässer garantiert auch in den heißen Sommermonaten eine gleichbleibend erfrischende Wassertemperatur. Die Anlage befindet sich auf der bei Spaziergängern beliebten „Bummelwiese“, unweit vom Wanderparkplatz Forsthaus.

Ruheplätze auf der Bummelwiese

Aktuell laufen die Planungen für die nächste Attraktion. Die Bummelwiese erhält einen neuen Freizeitbereich mit Holzpodesten, der für entspannende Yoga-Einheiten genutzt werden kann. Und wenn gerade kein Yoga-Kurs stattfindet, eignen sich die Plattformen



Bild oben: Der „Froschsprung“ spricht die Elemente Koordination und Sprungkraft an.



Bild unten: Kneipp-Anlage zur Anregung von Kreislauf und Durchblutung.

wunderbar als Picknick-Platz oder für ein Sonnenbad. Sitzgruppen und Bänke runden das Angebot ab.

Verleih von Rädern

Marktredwitz hat sein Sport- und Freizeitangebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Dass die Stadt bayernweit als eine von acht Modellregionen ausgewählt wurde, um ein Lastenrad-Verleihsystem an den Start zu bringen, unterstreicht den hohen Stellenwert von Sport in der Kommune. Das Projekt startet im Mai 2022 mit zehn Lastenrädern. Diese stehen an fünf Standorten im Stadtgebiet leihweise zur Verfügung und können zum Beispiel für Einkäufe oder Ausflüge genutzt werden. Weitere E-Bikes, darunter Trekking-Bikes, Mountain-Bikes und Lastenräder, bietet zudem die Tourist Information zum Verleih an. Am besten, Sie fangen gleich mit der Erkundung an. **PR**

Veranstaltungstipp:

MAKaktiv – Rawetz bewegt sich!

Samstag, 9. Juli 2022, Auenpark

Der Auenpark verwandelt sich in eine große Aktiv-Arena und die ganze Stadt ist auf den Beinen. Ein sportlicher Nachmittag mit Vorführungen, leckerem Essen und guter Laune. Los geht's um 13.00 Uhr im Markt mit dem FREY Spendenlauf und um 14.00 Uhr im Auenpark bei freiem Eintritt!

Ein Kinder-Zentrum als Kraftspender

Das Osteopathische Kinder-Zentrum Filumi in Bad Alexandersbad ist ein deutschlandweit einzigartiges Therapie- und Reha-Zentrum für Kinder mit Behinderungen und schweren Erkrankungen



Eltern haben es oft nicht leicht, Kinder, Beruf und Freizeit gut miteinander in Einklang zu bringen. Wenn die Kinder eine Behinderung oder schwere Erkrankung haben, erleben Eltern dies zuweilen sogar als regelrechte Bürde. Sich um alles zu kümmern, gestaltet sich schwierig bis unmöglich. Partner, Geschwisterkinder, Familie – alle beanspruchen Zeit.

Im Osteopathischen Kinder-Zentrum in Bad Alexandersbad werden viele dieser Sorgen, die Stress und Angst auslösen können, zumindest für eine kurze Zeit genommen. Die Eltern können hier Kraft tanken, sich in einer entspannten Atmosphäre austauschen und sich Zeit für die Geschwisterkinder nehmen. Die kleinen Patienten profitieren von einem individuell angepassten ganzheitlichen Therapiekonzept, das in der Art einzigartig in ganz Deutschland ist.

Vincent (6 Jahre) mit seiner Osteopathin bei der Wassertherapie. Der Spaß kommt bei den Behandlungen nicht zu kurz. Unten: Bei der osteopathischen Therapie in den Behandlungsräumen des Kinder-Zentrums.

Wie läuft so ein Wochenende im Therapie-Zentrum ab? Alle kommen gemeinsam an und werden persönlich vom Filumi-Team unter der Leitung der Osteopathen Norbert Neumann und Georg Schöner begrüßt. Ein individueller Therapieplan, der flexibel den Fortschritten der Patienten angepasst werden kann, bildet die Basis der Therapie. Im Mittelpunkt

stehen neben osteopathischen Anwendungen auch verschiedene Entspannungs- und Bewegungstherapien, z.B. tiergestützte Angebote, Wald-Gesundheitstraining, Kunst- und Wassertherapie.

Anfänglich zurückhaltende Kinder blühen von Tag zu Tag auf und trauen sich zunehmend mehr zu. Sie spielen, albern und haben gemeinsam Spaß, während die Eltern die Zeit zum Austausch nutzen. Auch die Geschwisterkinder kommen auf ihre Kosten und sind froh, mit dabei zu sein. Das ganzheitliche Therapiekonzept, das die gesamte Familie integriert, ist dabei einmalig.

Verbesserung der Lebensqualität

Die unterschiedlichsten Heilverfahren sprechen alle Sinne an und geben neue Impulse. Dabei spielt nicht nur das physische, sondern auch das psychische Wohlbefinden der Kinder, aber auch der gesamt-





ten Familie eine wichtige Rolle. Der integrativen Behandlungsaufbau kann die Lebensqualität der Beteiligten nachhaltig verbessern, sodass die gesamte Familie neue Kraft für ihren Lebensalltag schöpfen kann.

Die Gruppentherapien kommen bei allen Familien gut an, egal, ob Erlebnistherapie oder Kunsttherapie. Die Erlebnistherapie ist sehr handlungsorientiert und fördert beispielsweise die Geschicklichkeit. Die Kunsttherapie ist eine einfache, aber sehr wirksame Methode, Stress zu lindern und dabei spielerisch die Motorik zu fördern. Die Wald-Therapeutin holt auch mal den Wald ins Kinder-Zentrum, damit die Kinder und Jugendlichen



die Elemente der Natur bestaunen, erfüllen und riechen können. Nebenbei gibt die Therapeutin hilfreiche Tipps, welche Materialien und Bäume nützlich für die Zubereitung von Tees oder Ähnlichem sind.

Die Therapieerfolge des Filumi Kinder-Zentrums begeistern viele, vor allem die Familien.

Was Eltern sagen:

„Es hat uns im Filumi sehr gut gefallen. Toll fanden wir, dass die Therapeuten individuell auf unsere Tochter eingegangen sind und die Behandlung speziell an sie angepasst haben. Zudem fanden wir die familiäre Atmosphäre sehr schön und auch, dass wir als Eltern in das ganze Behandlungskonzept einbezogen wurden. Auch der Austausch mit den anderen Familien tut gut. Es wird mit Sicherheit nicht unser letzter Besuch im Filumi gewesen sein.“

„Danke für die besondere Zeit!“

„Die Fortschritte schon innerhalb dieser wenigen Tage hätten wir wirklich nicht erwartet.“

Möchten Sie mehr über das Kinder-Zentrum und die Stiftung erfahren?

www.filumi-kinderzentrum.de

www.bub-stiftung.de



Grundsteine für das Filumi Kinder-Zentrum

Im Jahr 2019 erfuhr Brigitte Hollering aus Selb, dass die Osteopathen Norbert Neumann und Georg Schöner die Idee eines Therapie-Zentrums für Kinder in Bad Alexandersbad haben. Das Konzept des Osteopathischen Kinder-Zentrums Filumi gefiel ihr sofort. Kurzerhand entschloss sich Brigitte Hollering, die Bertold und Brigitte Hollering-Stiftung zu gründen und mit finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Oben: Direkter Kontakt mit den Eseln ist bei der tierbegleitenden Therapie für manche Kinder eine komplett neue Erfahrung. Unten: Beim Waldgesundheitsstraining können die Kinder mit allen Sinnen den Wald entdecken.

Im Therapie-Zentrum kümmert sich ein Team aus erfahrenen Osteopathen, Ärzten, Heilpraktikern und weiteren Therapeuten darum, die Lebensqualität der jungen Patienten durch ein interdisziplinäres Behandlungskonzept zu verbessern. Die Eltern sind dankbar für die individuelle Zeit und den Austausch in familiärer Atmosphäre. Brigitte Hollering besucht die Familien bei jedem Therapie-Wochenende und freut sich jedes Mal aufs Neue, die strahlenden Gesichter der Kinder und deren Familien zu sehen.

Wunderbar, dass es so etwas Einzigartiges im Fichtelgebirge gibt!

Ihre Spende hilft den Kindern und Ihren Familien, wieder Kraft fürs tägliche Leben zu tanken.

www.bub-stiftung.de/#spenden



Der QR-Code bringt Sie zur Spenden-Seite



Auszeit plus beim Autohof

Mit Service- und Versorgungsangeboten, die über den Durchschnitt hinausgehen, hat Rolf Küstner seinen Autohof bei Thiersheim als lohnenswerte Adresse für einen Zwischenstopp etabliert – insbesondere auch für Wohnmobile

Die Deutschen waren lange Weltmeister bei Fern- und Pauschalreisen. Seit der Corona-Pandemie vollzieht sich jedoch ein rascher Wandel: individuelles Reisen und Nahziele liegen im Trend. Eine Form hat besonderen Aufschwung erfahren: der Urlaub mit dem Wohnmobil. „Einfach einsteigen, losfahren, unterwegs sein – das ist es, was viele Menschen daran berührt“, erzählt Rolf Küstner, der als Inhaber des Autohofs Thiersheim mit vielen Reisenden spricht. Er kennt die Vorlieben seiner Gäste sehr gut und bietet ihnen eine Reihe von Dienstleistungen an, die weit und breit ihresgleichen suchen.

Service- und Versorgungsangebote, die über den Durchschnitt hinausgehen, sind für den Autohof prinzipiell nichts Neues. Rolf Küstner war schon oft vorne dran, wenn es um die Umsetzung fruchtbarer Ideen ging. Zum Beispiel beim Einkauf regionaler Lebensmittel. „Wir haben von Anfang an viele Produkte von bäuerlichen Betrieben aus der Nähe gekauft, auch vom heimischen Metzger und Handwerks-Bäcker. Für den Kaffee verwenden wir keine Standard-Arabica-Mischung, geschweige denn irgendein fades Pulver, sondern gute Bohnen von einer Rösterei aus meinem Heimatort“, führt Rolf Küstner aus.



Rolf Küstner hat ein gutes Gespür für die Wünsche von Reisenden – ob mit oder ohne Hunde. Fotos: Florian Miedl

Übernachtung mit Wasser und Strom gratis

Eine Ausnahmestellung beansprucht der Autohof Thiersheim mit seinen Service-Angeboten, die sich an alle richten, die mobil unterwegs sind. An der Service-Station für Wohnmobile können Reisende Abwassertanks und Toilettenkassetten leeren und Brauchwassertanks auffüllen. Gäste mit Wohnmobilen können zudem den videoüberwachten Lkw-Parkplatz gratis für einen Aufenthalt und die Übernachtung nutzen, Strom inklusive! Ein weiterer hilfreicher Service: Motorradfahrer können nasse Lederklamotten in einen Trockenraum legen, damit sie nach einer Pause nicht in eine feuchte Kluft steigen müssen. Kinder können auf einem Spielplatz herumtollen, E-Biker eine Ladestation nutzen – der grenzübergreifende Brückenradweg läuft unterhalb des Autohofs vorbei.



Absolutes Novum ist ein umzäunter Hundespielplatz. Rolf Küstner hat ihn 2021 während des langen Lockdowns selbst gebaut, da viele Wohnmobilfahrer mit Hunden unterwegs sind. Kein Wunder, dass sich der Autohof deshalb bei Campern, aber auch bei Touristen als empfehlenswerte Adresse für einen Zwischenstopp herumgesprochen hat. Einige Gäste verbringen sogar bis zu drei Tage am Autohof bei Thiersheim und verbinden den Zwischenhalt mit Ausflügen ins Fichtelgebirge, das direkt vor der Tür liegt.

Oliver van Essenberg

Autohof Thiersheim, Wampener Str. 1, 95707 Thiersheim

www.autohof-thiersheim.de



Sommerlounge Fichtelgebirge

4. August 2022 in Brand, Landkreis Tirschenreuth



Ortsansicht Brand – Im Rathaus, rechte Straßenseite, befindet sich das Max Reger-Museum.

Die Sommerlounge des Fördervereins Fichtelgebirge ist die größte After-Work-Sommerparty im Fichtelgebirge. In diesem Jahr ist sie in Brand, dem Geburtsort des Komponisten Max Reger, im Landkreis Tirschenreuth zu Gast. Die Gemeinde Brand mit ihren gelebten Werten von Gemeinschaft und Kultur bietet hierfür ein großartiges Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Los geht die Sommerlounge am 4. August um 14 Uhr mit einem großen Familien-Erlebnisprogramm, Kultur rund um Max Reger, vielen Mitmach-Aktionen und kulinarischen Schmankerln. Ab 16 Uhr präsentiert sich das Fichtelgebirge unter dem Motto „Innovation und Nachhaltigkeit“ mit der Regionalmesse. In der Benefiz-Tombola gibt es u.a. ein Fahrrad von GHOST-Bikes mit einer Erlebnis-Tour zu gewinnen. Das Bühnenprogramm beginnt um 17.30 Uhr und ab 20 Uhr spielt das „BigPartyOrchester“ auf.

Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt je zur Hälfte der Gemeinde Brand für innovative Jugend- und Seniorenprojekte und dem Förderverein Fichtelgebirge für Projektförderung im gesamten Fichtelgebirge zugute. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter

www.foerderverein-fichtelgebirge.de



Brand hat eine sehr aktive Theatergruppe. Ein Auftritt ist Teil des Programms der Sommerlounge. Fotos: PR

RAINER MARKGRAF STIFTUNG

RAINER-MARKGRAF-PREIS
2022

Florian Prosch
Geschäftsführender Vorstand

„Wir suchen innovative Ideen sowie kreative Köpfe aus Oberfranken und der Oberpfalz!“

Mit dem **Rainer-Markgraf-Preis 2022** würdigen wir Personen für herausragende Leistungen in der Forschung, der Wissenschaft sowie in der Bildung und erinnern zugleich an unseren Stiftungsgründer Rainer W. Markgraf (1956-2015).

Der Preis ist mit **20.000 Euro** dotiert. Jetzt suchen wir nach Menschen, die sich in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung als kreative Köpfe auszeichnen und sich im besonderen Maße Verdienste erworben haben. Menschen, die mit ihren Ideen Neues schaffen und mit ihrem Engagement andere motivieren.

Wenn Sie Fragen zum Rainer-Markgraf-Preis 2022 haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Empfehlungen können bis zum **29. Juli 2022** bei uns eingereicht werden. Weitere Informationen zum Rainer-Markgraf-Preis sowie zu unserer Stiftungsarbeit finden Sie auf unserer Homepage.

Rainer Markgraf Stiftung
Dieselstraße 9 • 95448 Bayreuth

Telefon +49 921 297 159
E-Mail info@rainer-markgraf-stiftung.de
Internet www.rainer-markgraf-stiftung.de



Die Fichte als Markenzeichen: ökologisch und vegan produzierte Fichtelsneaker und die Fichteldecke des Modelabels bleed.

bleed clothing, Helmbrechts

bleed bleibt der Region treu

Dank der sogenannten „Fichtelstyles“ gibt das Fair Fashion Modelabel **bleed** der Kleidungsproduktion in Oberfranken ein regionales Gesicht, und das an einem Ort, der historisch als Textilkammer Europas gilt. Im großen Headquarter in Helmbrechts gestaltet das Label ökologische und vegane Mode. Hier treffen urbane Styles auf funktionale Outdoor- und Sportbekleidung.

Aus biologischen, innovativen Materialien designt das **bleed** Team angesagte Lieblingsteile! Die Franco-nian Denim, Fichtelbeanie oder das Fichtelfornia Shirt machen deutlich: **bleed** bleibt der Region treu. Die Fichte ist dabei zum Markenzeichen geworden. Das kleine Bäumchen findet sich auch auf den neuen Fichtelsneakern. Das Obermaterial für den nachhaltigen Sneaker ist aus französischem Bio-Leinen und wurde in der ortsansässigen



gen Weberei Wirth direkt gegenüber vom **bleed** Headquarter gewebt. Das Markenzeichen zierte seit Kurzem auch die trendige Fichteldecke. Regionaler geht's nicht!

bleed clothing, STORE und Versand, Gunterstr. 39, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252 / 263870, www.bleed-clothing.com

Yoga
Nature
RETREAT

30.09.2022 - 2.10.2022

Hollerhöfe Waldeck

PRESENTED BY EVA BRUNNER (YOGA- UND PILATES-LEHRERIN) & JULIA AUGUSTIN (NATUR- UND ERLEBNIS-COACH)

WWW.BLOOMANDSHINEMITEVA.DE

Yoga
Nature
RETREAT

Ein Wochenende Entspannung, Achtsamkeit & Yoga am Rande der wunderschönen Natur des Steinwaldes in der Oberpfalz | Vom 30.09. bis 02.10.2022 | Kosten 349 Euro / Person zzgl. Übernachtung in den Hollerhöfen

Deine
ZEIT

- 2* Gentle Yoga Flow am Morgen
- 1* Yin Yoga & Meditation
- 1* Vinyasa Yoga
- 2 Natur-Reisen mit Achtsamkeits- und Sinnesübungen und Waldpicknick
- 2* 3-Gänge-Menü, vegetarisch und regional, im Restaurant in den Hollerhöfen
- Inkl. Wellnessbereich und Sauna

BUCHUNG UNTER
INFO@BLOOMANDSHINEMITEVA.DE

„Gipfelstürmer“ sind gesucht

Die Dialogschmiede vermittelt Kommunikationsseminare mit einem ganzheitlichen Ansatz. Jüngstes Projekt ist das Programm „Gipfelstürmer“, das sich über sieben Monate erstreckt

In der schnelllebigen Berufswelt stehen Führungskräfte vor besonderen Herausforderungen. Viele Unternehmen fördern junge, aufstrebende Führungskräfte darin, schnell Karriere zu machen und nicht selten droht genauso schnell die Überlastung. Eine gute Führungskraft ist stark, wenn es um fachliche und methodische Themen geht, zugleich aber auch Zuhörer, Motivator und Problemlöser, wenn es menschelt. Die umfangreichen Aufgaben erfordern eine ganzheitliche Herangehensweise und eine gewisse Ausdauer.

Genau diesen Ansatz verfolgt das Programm „Gipfelstürmer“, das junge und angehende Führungskräfte über einen Zeitraum von sieben Monaten in ihrer Weiterentwicklung zur Führungspersönlichkeit fördert. Zum Programm gehören eine Kick-Off-Veranstaltung, sechs Workshop-Tage, abgehalten von exzellenten Trainerinnen und Coaches, virtuelle Treffen zur Vor- und Nachbereitung der Workshops, Besuche in den Unternehmen der Teilnehmenden, aber auch gemeinsame Aktivitäten wie ein Kaminabend und eine Wanderung, die für eine persönliche Begegnung gut sind.

Ziel: Fach- und Führungskräfte binden

Der Fach- und Führungskräftebedarf im Fichtelgebirge war für die Marketing-Expertin Silke Küstner der Anlass, das Programm 2022 zu initiieren. Es ist ein Angebot ihres Unternehmens Dialogschmiede, das sich auf intensive Trainings und Kommunikationsseminare spezialisiert hat. Im Grunde ist das Angebot jedoch für zig Firmen, auch außerhalb des Fichtelgebirges relevant, für alle „kleinen und mittelgroßen Unternehmen, die Fach- und Führungskräfte gewinnen und dauerhaft binden wollen“, führt Küstner aus. Nicht nur Personaler, sondern auch die angehenden Führungskräfte selbst können von sich aus das Programm buchen. Die Größe der Gruppe beträgt mindestens sechs, maximal acht Personen. Als Veranstaltungsorte dienen ausgesuchte Locations im Fichtelgebirge, die in optimaler Weise die Konzentration auf das Wesentliche fördern. Die Effekte sollen



nachhaltig sein. Ein Ziel der Veranstaltung besteht darin, dass die Teilnehmenden und Coaches ein Netzwerk aufbauen, das hält und ausgebaut werden kann.

„Beim Programm ‚Gipfelstürmer‘ werden drei Säulen der persönlichen Entwicklung zu einem sinnvollen Ganzen verknüpft: die eigene Haltung, die eigene Wirkung und der persönliche Führungsstil“, erklärt Silke Küstner. „Nur das Coaching, das auf die individuelle Situation abgestimmt ist, bringt die Teilnehmenden weiter. Standard-Rezeptchen helfen nicht“, lautet Küstners Maxime, die sie für die Veranstaltungen der Dialogschmiede insgesamt beherzigt.

Oliver van Essenberg

„Standard-Rezeptchen helfen nicht.“

Marketing-Expertin
Silke Küstner.

Für die Seminare ihres Unternehmens Dialogschmiede wählt sie spezielle Locations im Fichtelgebirge aus. Im Bild: Landschloss Ernestgrün. Fotos: PR

Fichtelgebirge bei Nacht

Wenn es Nacht wird an allen Plätzen,
wird die Stille zur schönsten Musik.

Bilder auf dieser Seite:
Porzellanbrunnen Selb,
Innenstadt Wunsiedel.
Gegenüber:
Fernmeldeturm
auf dem Schneeberg,
Dorfteich in Hebanz,
Gasse in Marktredwitz.
Fotos: Florian Miedl





Mit Kräuter & Leut durchs Kräuterjahr

Wildkräuter sind in aller Munde. Überall wird berichtet über die Kraft, die in ihnen steckt. Genau diese Kraft fasziniert viele, und nicht zu vergessen: auch die Einfachheit, wie man sie bekommt. Natur und Wildkräuter sind ein Ganzjahres-Gratis-Angebot. Das Netzwerk „**Kräuter&Leut**“ bringt den Menschen die Naturschätze näher



Das Fichtelgebirge ist reich an Schätzen von Wald und Wiese, vielen Beeren und Kräutern. Unten: Inhalation – gut bei Erkrankungen der Atemwege, aber auch eine Wohltat für schöne Haut.

Schauen wir uns die gesunden Nahrungsmittel Obst und Gemüse an und nehmen den Salat ins Visier. Ursprünglich stammt er vom Zaunlattich ab, den schon die Ägypter anbauten. Dieses Kraut hat es von der Wildpflanze zum Kulturgemüse geschafft und zählte zur Blütezeit in den 1930er Jahren sogar 212 Sorten. Die Basis der Salate ist und bleibt Wildgemüse. So ist es auch beim Apfel und vielen weiteren gesunden Nahrungsmitteln. Sieht man sich Untersuchungen an, die Wildgemüse mit Kulturgemüse hinsichtlich der inneren Werte vergleichen, dann fällt auf: Die Könige in Sachen Vitamin C, Eisen, Calcium, Eiweiß und weiterer wertvoller Inhaltsstoffe sind ganz klar die Pflanzen von Wald und Wiese. Dass sie auch schmecken, wissen nicht nur Kräuterleute, sondern auch die Köche des essbaren Fichtelgebirges, die mit Wildkräutern kochen.

Außerordentlich kräuterreiche Region

Das ist der Fokus auf das Nahrungliche der Kräuter. Daneben kann



man Naturkosmetik herstellen, die eigene Hausapotheke, Sinnliches für unser Wohlbefinden, wir können in die Natur gehen und dieses Grün mit all den wertvollen Duftstoffen und den wohltuenden Grüntönen genießen. Das Fichtelgebirge, der Steinwald, das Stifftland und das Oberpfälzer Hügelland sind außerordentlich kräuterreich. Kleinteilige Strukturen, natürlich mäandrierende Flüsse und Bäche, ausreichend Platz zwischen großen Steinformationen, all das hat der Natur immer Raum zum Wachsen und Bleiben geboten. Seltene Wiesenorchideen, geschützte Arten wie Arnika und Schlüsselblumen und geschützte Würzkräuter wie Bärwurz gibt es



WALDGASTSTÄTTE
STEINHAUS

Telefon 09233 - 2366
oder 0171 34 08 136
Steinhaus 1 – 95707 Thiersheim

Freitag, Samstag: 14 - 20 Uhr
Sonntag: 12 - 20 Uhr
Von Sept. bis April: kürzere Öffnungszeiten,
siehe Homepage

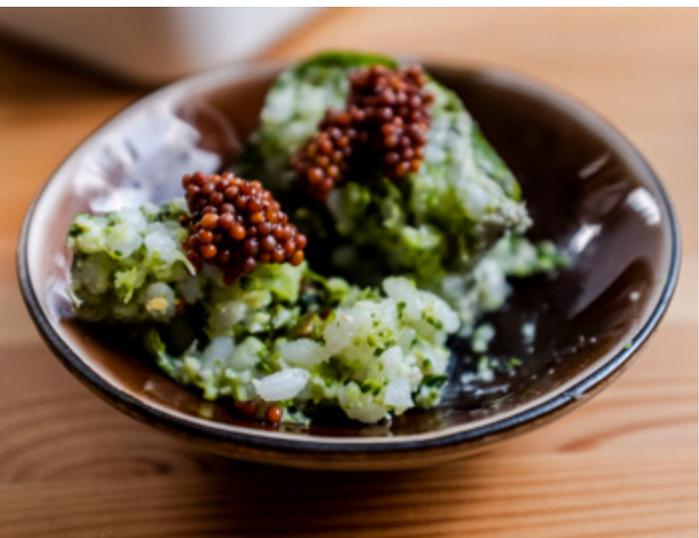
Am Sonntag MITTAGESSEN – nur auf Vorbestellung –

- ▶ Eigene Tierhaltung
- ▶ Hausgemachte Brotzeiten
- ▶ Verkauf von Wurstwaren
- ▶ Selbstgebackene Kuchen und Torten mit Dinkelmehl

Spezialisiert auf vorbestellte Gruppen.
Auch außerhalb der Öffnungszeiten.



www.steinhaus-gasthaus.de



hier zuhauf, eingebettet in ein großes „Standortsortiment“ von Spitzwegerich, Löwenzahn, Sauerampfer, Schafgarbe, Vogelmiere, Giersch und Co.

Um diese Schätze sichtbar, erlebbar und erfahrbar zu machen hat Cornelia Müller, Architektin und Kräuterpädagogin, 2020 begonnen, das Netzwerk Kräuter&Leut und die Plattform www.kundl.online aufzubauen. Hier sind inzwischen mehr als 40 Kräuterkundige aus der Region versammelt. Mit ihnen

können alle Interessierten Wildkräuter kochen, genießen, destillieren, sammeln, räuchern, Kräuterprodukte produzieren...

In Kursen, Seminaren und Workshops geben die Kräuterleut ihr Wissen weiter. Wer noch tiefer einsteigen möchte, kann sich die Ausbildung im Kloster- und Naturerlebnispark Abtei Waldsassen, aber auch im Kräuterdorf Nagel sowie bei einzelnen Experten in Kursen gönnen.

Links: Johannisbeere-Senfikaviar auf Wildkräuterreis.
Rechts: Waldsalat mit ge-grillter Rote Beete – auch Bäume sind Genuss.

Veranstaltungstipps

Die Veranstaltungsreihe „Mit Kräuterleut durchs Kräuterjahr“ verbindet Wildkräuterwissen mit Genuss. Ein Auszug aus dem ganzjährigen Programm:

- FR 13.05.** Ziegenfrischkäse selber machen, mit Erika Brandl | **SA 18.05.** Die Vielfalt im Bärnauer Hinterland, mit Kräuter&Leut + Alexandra Morgado |
- SA 11.06.** Kraft der Elemente & Wie Nachtschattengewächse Geschichte schrieben, mit Jens Breitfeld |
- SA 09.07.** Kräuter in ihrer Heimat – Fotoworkshop, mit Martin Schmid |
- SO 31.07.** Auf dem Findlingsweg, mit Kräuter&Leut + Christine Schreiber |
- SO 19.08.** Archäobotanik, mit Stefan Wolters | **FR 09.09.** Im Unterholz, mit Cornelia Müller | **FR 30.09.** Yogaabend mit Teemandala, mit Alexandra Sperber

Alle Termine, Infos zu den RegioPackerln, Schule fürs Leben, dem Kräuter-Einmaleins, Hinweise zum Sammeln und Verwenden und den Produkten gibt es online:

www.kundl.online

Nagler Kräuterfest



Sonntag, 3. Juli 2022

11 - 18 Uhr am Nageler See - Eintritt frei
10 Uhr Gottesdienst im Duft- und Schmetterlinggarten

- Marktangebot mit vielen handwerklichen Ausstellern
- Kräuterspezialitäten und regionale Schmankerl
- Kinderaktionen
- kleine Kräutertouren mit den Kräuterführerinnen „Herberia“
- Tombola
- Kahnbetrieb
- Offene Tür im „Haus der Kräuter“

100
Genuss
ORTE
Bayern

Wir sind Genussort 2018.
www.100genussorte.bayern

Staatlich anerkannter Erholungsort
Gütesiegel „Heimatsort 2021“

www.kraeuterdorf-nagel.de

www.erholungsort-nagel.de

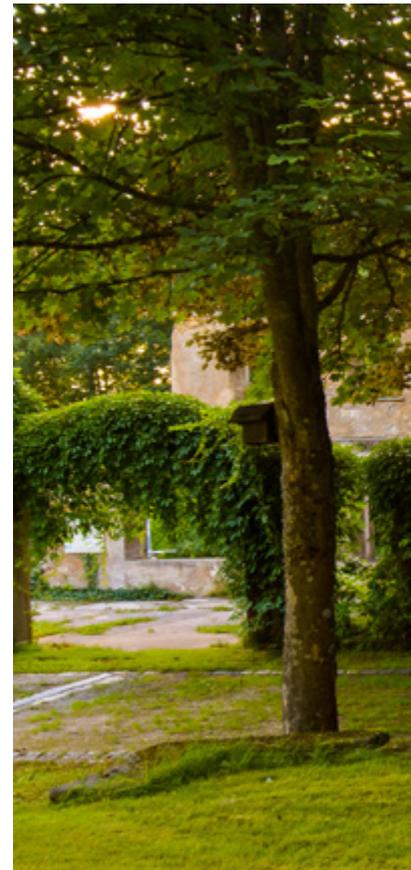
Willkommen im Abwechslungsreich

Gärten und Parks im Fichtelgebirge

Im Naturpark Fichtelgebirge gleicht die Landschaft im Ganzen einem prächtigen Garten mit Bergen, Wäldern, Wiesen, Flusslandschaften und kleinen Seen. Darüber hinaus wartet die Region mit abwechslungsreichen Park- und Gartenanlagen auf, von Kurparks, Kräutergärten, Bürgerparks und historischen Parkanlagen bis zu Waldarealen. Den Weg zur Na-

tur kann man daher im Fichtelgebirge auf verschiedenste Weise gehen. Ob bei einem Schlenker durch ein Kleinod oder einem Ausflug zu einer spektakulären Gartenanlage – dem Menschen kann die Natur unwahrscheinlich viel geben.

Denn wie der Fotograf und Autor Klaus Ender sagte: „*Wer den Weg zur Natur findet, findet auch den Weg zu sich selbst.*“



Grüne Oasen in unmittelbarer Nähe

Vor den Toren Bayreuths lockt die 1715 entstandene historische Parkanlage Eremitage zu einem Spaziergang. Die weitläufige Anlage besticht durch eine prachtvolle, barocke Architektur. Zu den Highlights zählen das Alte und Neue Schloss mit Orangerie und Sonnentempel sowie eindrucksvolle Grotten- und Wasserspiele.

Ein weiterer Spezial-Tipp ist auch der Bürgerpark Theresienstein in Hof. Der ab 1819 im Geist der Romantik erbaute Park wurde 2003 zum schönsten deutschen Park gewählt. Sorgsam gestaltete Sichtbeziehungen und kunstvolle Staffagebauten wie Pavillons oder Türmchen wechseln sich ab. Lange Wege und lauschige Flecken laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Der Park beheimatet als Highlights den Zoo, den Botanischen Garten und ein Labyrinth.

Kurparks in Gesundheitsorten

In den Gesundheitsorten Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt kann der Besucher in Kurparks wandeln und der Gesundheit auf vielfältige Weise etwas Gutes tun. Im direkt am See gelegenen Weißenstädter Kurpark laden Kräuter und Kneippbecken zu einem Rundgang ein. Die Kurparkruinen, an deren Stelle früher Granit und andere Hartgesteine veredelt wurden, sind dabei ein besonderes Highlight. Der Kurpark in Bischofsgrün bietet einen fantastischen Blick zu den beiden höchsten Gipfeln des Fichtelgebirges, dem Schneeberg und dem Ochsenkopf, und ermöglicht Entspannung pur. Mit



dem Kneipp-Lehrpfad und dem Familien-Naturlehrpfad ist in Bad Berneck für Groß und Klein etwas geboten. Und in Bad Alexandersbad, Bayerns kleinstem Heilbad, können Besucher das Flair des historischen Kurortes genießen, zur Luisenquelle flanieren und im idyllischen Kurpark Kraft tanken.

Natur und Wissen vereint

Der Dendrologische Garten in Bad Berneck ist eine Spezialform des botanischen Gartens und begeistert Naturliebhaber mit seltenen Baum- und Straucharten. Im Kurort kann man außerdem auf den Spuren Alexander von Humboldts wandeln, da die Parkanlage auf dem Gebiet eines alten Bergwerks liegt, das der berühmte Forscher erkundet hat. Auch Nagel bietet Lehrreiches und Schönes, hier spielen Wildkräuter die

Diese Seite oben:
Ruinen im Kurpark
Weißenstadt. Foto:
Stadt Weißenstadt/
Kur- & Tourist-
Information/Foto
Florian Fraaß
Darunter:
Dendrologischer
Garten in Bad
Berneck. Foto: ILE
Gesundes Fichtel-
gebirge, Florian
Trykowski



Hauptrolle. Zusätzlich zu drei Blumen- und Kräutergärten gibt es als Zentrum aller Kräuteraktivitäten des Ortes ein eigenes „Haus der Kräuter“.

Kräutergärten finden sich ebenfalls in anderen Orten, zum Beispiel im Kurpark in Weißenstadt. Dieser besticht durch fichtelgebirgstypische und mediterrane Kräuter und vermittelt Informationen zu deren Verwendung.

Besuchermagneten

Eine wahre Pilgerstätte mit jährlich bis zu 50.000 Besuchern ist das Felsenlabyrinth Luisenburg, das als nationales Geotop besonderen Schutz genießt. Während des Aufstiegs passieren Wanderer gigantische Granitblöcke, enge Felsspalten und beeindruckende Aussichtspunkte (siehe S. 29).

Oben rechts: Wald-Gesundheitstraining am Weißen Main in Bischofsgrün. Foto: ILE Gesundes Fichtelgebirge, Florian Trykowski
Unten: Kurpark Bad Alexandersbad. Foto: PR

Wer Tiere in freier Wildbahn erleben möchte, dem stehen im Fichtelgebirge ebenfalls lohnende Ziele offen. Hier empfiehlt sich ein Besuch im Greifvogelpark auf dem Wunsiedler Katharinenberg beziehungsweise ein Ausflug zum Wildpark Waldhaus Mehlmeisel (siehe S. 28).

Natur, Kultur und städtisches Leben verbindet dagegen der Auenpark Marktredwitz, der regelmäßig für attraktive Veranstaltungen genutzt wird (siehe Veranstaltungstipp auf S. 15)

Waldreich

Der Landkreis Wunsiedel ist der waldreichste Landkreis in ganz Bayern. Der Naturpark Fichtelgebirge bietet daher unerschöpfliche Möglichkeiten für Erholung und Freizeit, ob bei Veranstaltungen, beim Wandern, sportlich aktiv oder zur reinen Entspannung. Dass die Farbe Grün beruhigend wirkt und mit Hoffnung sowie mit Zufriedenheit verbunden wird, passt zu der Region nur zu gut. Hier lässt sich eine Auszeit wahrhaft genießen.

Theresia Pöschl/PR

Die Webseite www.gesundes-fichtelgebirge.de hält nützliche Informationen und aktuelle Termine zum Wald-Gesundheitstraining bereit. Noch viel mehr zu Gärten und Parks ist zu finden unter www.fichtelgebirge.bayern/parks

Zum Schauen bestellt – **Wunsiedels Katharinenberg**

Hausberg der Wunsiedler, Bayerns erster und damit ältester Bürgerpark, ein Naturdenkmal im Fichtelgebirge – Der Katharinenberg ist reich an Geschichte.

Für den im Jahr 1811 eingeweihten Bürgerpark wurde Anfang des 21. Jahrhunderts mit einem neuen Konzept ein neues Kapitel aufgeschlagen: der Park als Ort der Begegnung, der Entdeckung und der Vielfalt. Ein Herzstück ist der Pavillon „Lernort Natur-Kultur“. Die Umweltstation dient als Schulungszentrum und Raum für Experimente, aber auch als Treffpunkt für Führungen und Exkursionen.

Der Park ist ein gutes Beispiel dafür, was gute Pflege bewirken kann. Er bietet eine außerordentliche hohe Artenvielfalt an Laub- und Nadelhölzern, Sträuchern und Kleinstlebewesen und gibt bedrohten Arten ein Zuhause.



Greifvogelpark

Der Bürgerpark ist zum Teil auch ein Tierpark. Gleich am Parkplatz erwartet die Besucher ein Wildgehege, in dem sich Rot- und Niederwild sowie Mufflons tummeln. Ein Highlight ist der weit oben gelegene Greifvogelpark. Die Einrichtung wurde 2008 als einer der modernsten Greifvogelparks in Europa eröffnet. Der amerikanische Seeadler ist mit einer Spann-

Falkner Eckhard Mikisch im Greifvogelpark, im Hintergrund der Hügel der Luisenburg. Links: der Katharinenberg mit der Kirchenruine St. Katharina. Fotos: Bürgerpark, Florian Miedl.

weite von bis zu 24,0 Zentimetern das größte Exemplar, der Schopfkarakara das seltenste.

Schulen, Familien, Vereine und Busgruppen können hier einen ganzen Tag „Erlebnis- und Naturerfahrung“ buchen oder nach Lust und Laune durch den Park wandeln. Eine Gaststätte auf dem Berg bietet Erfrischung und Stärkung.

Greifvogelpark Katharinenberg,
Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November täglich außer Montag 10 bis 18 Uhr, am Feiertag (auch montags) geöffnet, Flugvorführung 15 Uhr

www.falknerei-katharinenberg.de

Die heimische Tierwelt **HAUTNAH ERLEBEN!**

**GREIFVOGEL
PARK
WUNSIEDEL**

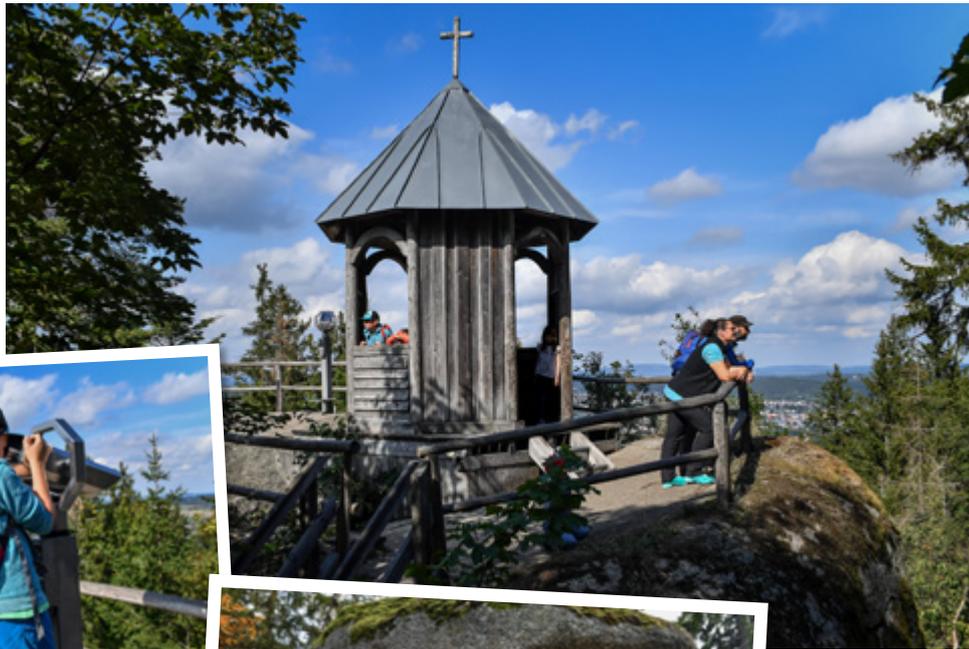
**WILD
PARK
MEHLMEISEL**

Falknerei-Wildpark.de

2 PARKS • 1 LEIDENSCHAFT!

Ein Ort für Abenteuerherzen

Das Felsenlabyrinth Luisenburg ist der ultimative Ausflugstipp für die Sommermonate



Durch Felsspalten und mystische Wälder hinauf zu sagenhaften Ausblicken auf das Fichtelgebirge – das Felsenlabyrinth Luisenburg ist das größte Granit-Blocksteinmeer Europas. Fotos: Florian Miedl



Moosbewachsener Granitstein, geheimnisvolle Höhlen, gigantische Felsen – das Felsenlabyrinth auf der Luisenburg bei Wunsiedel ist das größte Granitsteinmeer Europas und mit gutem Grund ein Publikumsmagnet. Wander- und Schaulustige erwartet eine gut beschilderte Entdeckungstour durch einen der ältesten Felsengärten Deutschlands. Der Rundgang durch das Felsenlabyrinth, von Wunsiedler Bürgern an der Wende zum 19. Jahrhundert zum spektakulären Landschaftsgarten ausgebaut, dauert circa zwei Stunden. Auf dem blauen Weg geht es zu mehr als 25 thematischen Stationen wie dem alten Theaterplatz, der Burgtreppe, dem Prinz-Ludwig-Platz oder der Dianenquelle. Das Abenteuerherz schlägt höher, wenn Felsspalten, mystisch erscheinende Monster oder moosbewachsene Grotten erscheinen. Ruhebänke und Pavillons am Wegesrand laden zur Rast ein.

Kurz vor dem Gipfel bietet die Teufelstreppe mit ihren 30 steinernen Stufen ein besonderes Er-

lebnis. „Durch diesen schmalen Spalt sei der Teufel runter gefahren in die Hölle, weil das Licht ihn so sehr geblendet hat“, berichten Geopark-Ranger von einer Sage rund um das Granitsteinmeer. Dem geübten Wanderer kann das sicher nicht passieren, er erreicht nach etwa 100 Höhenmetern das Ziel, der Bundesstein mit Kreuz, und wird mit einer beeindruckenden Aussicht auf das Fichtelgebirge belohnt.

Dauer: ca. 2 Std., **Höhenmeter:** 100 (bis zum Bundesstein),

Neu: der digitale Guide

Gäste können das größte Granitsteinmeer Europas mit dem digitalen Audioguide für Smartphones erleben, inkl. interaktiver Karte, Fotos, Hintergrundinfos.

So funktioniert es:

- App Store oder Google Play öffnen
1. Gratis „Hearonymus-App“ laden
 2. Stichwort „Luisenburg“ suchen und Guide herunterladen



Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll, **Tipp:** festes Schuhwerk, **Parken:** direkt an der Luisenburg (PKW, Busse und Wohnmobile), **Einkehrmöglichkeiten:** Luisenburg-Resort, Berggasthof Waldlust (beide am Parkplatz Luisenburg), **Öffnungszeiten:** Ende März bis Anfang November, täglich von 8.30 bis 18 Uhr.

Information und Prospekte:

Tourist-Information, Jean-Paul-Str. 5, 95632 Wunsiedel
Tel. 09232/602 162

www.wunsiedel.de



Die Luisenburg-Festspiele sind, wie schon 2021, vom Theater und der hohen Attraktivität dieser Kunst für wache und interessierte Menschen überzeugt. Gerade in Zeiten, die Sicherheiten in Frage stellen, ist das Theater ein geeigneter Ort, sich seiner Werte zu versichern und sich über seinen Platz in der Gesellschaft bewusst zu werden.

Trotz der Krisen – die **LUISENBURG-FESTSPIELE** setzen auf die Kraft des Theaters

Auch das Programm der Festspiele 2022 verbindet den hohen Unterhaltungswert mit der Frage, woher wir kommen und wohin wir gehen. Seit 2019 ist der regionale Bezug, die Betonung der Herkunft, ein Element in der Programmgestaltung. Beginnend mit dem Musical ZUCKER aus 2019, das eine historische Episode der Wunsiedler Geschichte universell vergrößert hat, sind die regionalen Bezüge Teil der Stückentwicklung.

In dieser Saison sind mit **ZEITELMOOS – IM BANN ANDERER MÄCHTE** und **TROLLE UNTER UNS** zwei Uraufführungen im Programm, die sich den Traditionen und Geschichten im Fichtelgebirge annehmen. Das Fantasy-Musical **ZEITELMOOS** speist sich aus den Sagen, Gedichten und Überlieferungen der oberfränkischen Historie und übersetzt die in eine neue, spannend erzählte Geschichte über eine dunkle Fee und ihre Rache an der Liebe.

Das ist eine gelungene Mischung aus Märchen und Fantasy. Mit der Musik eines bekannten Hollywood-Komponisten wird daraus eine fantastische Reise in das Land der Magie. So wie in **TROLLE UNTER UNS**, dem neuen Familienmusical, das als Welturaufführung eine Wunsiedler Familie in die magische und geheimnisvolle Welt der norwegischen Trolle entführt. Hier verbinden sich die Fantasien der



Szenen aus ZEITELMOOS (oben), AMADEUS (Mitte), TROLLE UNTER UNS (unten). Fotos: Florian Miedl



Trollmärchen Norwegens mit der Felsenbühne im Landschaftsgarten der Luisenburg zu einem perfekten und sehr komischen Schauspiel über den Zeitgeist und seine Auswüchse.

Mit den Klassikern des Repertoires und den renommierten Autoren der dramatischen Literatur kommen auch die großen Namen auf die Luisenburg. So zum Beispiel mit **STURM**, einer Komödie nach William Shakespeare oder mit der Komödie **AMADEUS** von Peter Shaffer, eines der meistgespielten Stücke auf deutschen Theaterbühnen.

Die Festspiele sind 2022, im 132. Jahr ihrer Gründung, aktueller denn je und den Wünschen und Bedürfnissen ihres aufgeklärten Publikums verpflichtet. Das passt zum Anspruch, gute Unterhaltung auf hohem Niveau zu präsentieren und jeder Frau und jedem Mann ein Angebot zu unterbreiten, damit das Theater ein Ort der sinnlichen und intellektuellen Erfahrung bleibt.

Mit einem breitgefächerten Programm ohne Scheuklappen oder Berührungängste sind die Luisenburg-Festspiele in der Region ein kultureller Leuchtturm und darüber hinaus ein Wahrzeichen für ein anspruchsvolles Publikumstheater. Das werden sie auch in diesem Sommer bleiben und die Zuschauerinnen und Zuschauer aller Altersgruppen gut unterhalten.

Mehr Infos und Ticket-Reservierung unter:
www.luisenburg-aktuell.de

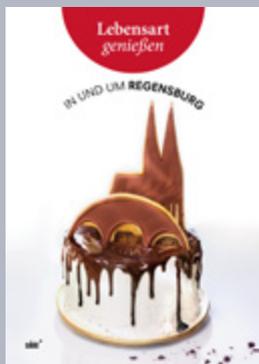
DIE BUCHREIHE

Lebensart genießen

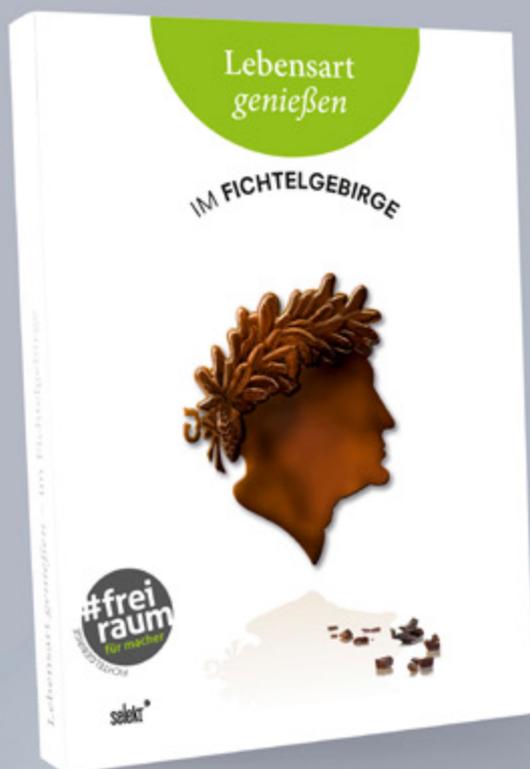
ZEIT FÜR SCHÖNES

Die Buchreihe „Lebensart genießen“ präsentiert die besten Orte und interessantesten Facetten einer Region, optisch hochwertig und unverwechselbar aufbereitet, mit sorgfältig ausgewählten Adressempfehlungen, High-

lights und Geheimtipps, Ausflügen ins Gestern und Heute, faszinierenden Bildern und Beiträgen renommierter Autoren, dank eines breiten Themenspektrums abwechslungsreich und hochinteressant zu lesen.



Alle Bücher der Reihe „Lebensart genießen“ sind im Medienfachhandel und über www.lebensart-genießen.com erhältlich.



Highlights und Geheimtipps IM FICHELGEIRGE

Für die aktuelle Neuauflage wurde das Buch „Lebensart genießen – im Fichtelgebirge“ umfassend aktualisiert.

Herausgeber: Oliver van Essenberg.
Gastautoren: Eugen Gomringer, Ronald Ledermüller, Wilhelm Siemen, Birgit Simmler u.v.a.

304 Seiten, rund 500 Abbildungen.

Preis: 19,95 Euro.

selekt

selekt Verlag, Bamberg
www.lebensart-genießen.com
info@selekt.org

Die größte After-Work-Party im Fichtelgebirge

Sommer Lounge

Sommer • Sonne • Gute Gespräche

4. August 2022, ab 14:00 Uhr
Brand im Landkreis Tirschenreuth

Eintritt und Parken frei



DIE HIGHLIGHTS:

NETZWERKEN ◦ REGIONALMESSE ◦ KULINARISCHES AUS DEM FICHELGEGBIRGE
FAMILIEN-ERLEBNISPROGRAMM ◦ KULTUR RUND UM MAX REGER
MITMACH-AKTIONEN ◦ LIVEACTS DER LUISENBURG-FESTSPIELE
BÜHNENPROGRAMM ◦ LIVEMUSIK MIT DEM „BIG PARTY ORCHESTER“
FEUERSHOW ◦ FICHELGEGBIRGSTOMBOLA MIT EXKLUSIVEM HAUPTGEWINN:
GHOST -BIKE MIT ERLEBNIS-TOUR

...UND VIELES MEHR!

Mehr Infos unter: www.foerderverein-fichtelgebirge.de

Organisation der
Veranstaltung:



Gemeinde Brand
Max-Reger-Str. 7 | 95682 Brand/Opf
Tel.: 09236 230
www.gemeinde-brand.de



Förderverein Fichtelgebirge e. V.
Jean-Paul-Str. 9 | 95632 Wunsiedel
Tel.: 0151 20 99 49 44
sommerlounge@foerderverein-fichtelgebirge.de